



# Große Feier im Salon Daniela



Chefin Daniela Urich inmitten ihres engagierten Teams

## Trends bei den Frisuren

**SCHWANENSTADT.** Die Chefin des Hauses, **Daniela Urich**, gab auch zu aktuellen Trends bei der Haarmode Auskunft. „Bei den Damen kommt der natürliche Faktor zum Tragen. Gefragt sind natürliche Farben, wie Braun- und Kupfertöne. Wichtig

ist, dass man sich mit der Frisur wohlfühlt. Bei den Herren geht es eher lässig, flott und frech zu. Da kann die eine oder andere leicht gefärbte Strähne auch schon einmal ins Gesicht hängen.“ Eine tolle Frisurenshow bereicherte den gelungenen Festabend. ■

**SCHWANENSTADT.** Zahlreiche Gäste aus den Bereichen Politik, Kultur und Wirtschaft gaben **Daniela Urich** beim Fest „20 Jahre Intercoiffure Daniela Urich“ im Haus der Schönheit am Stadtplatz die Ehre. Tips waren vor Ort. Bürgermeister **Karl Staudinger**: „Daniela Urich hat absolute Power. Sie hat sechs Kinder und führt daneben ein Geschäft von dieser Qualität. Vor allem auch das Hotel Garni, das sich in den oberen Stockwerken befindet, ist eine gute Bereicherung für Schwanenstadt.“ Angesprochen auf seinen Haarschnitt, meinte Staudinger: „Ich habe seit Jahren die selbe Frisur, ich gehe dabei also nicht so mit der Mode.“ **Angelika Winzig**, die Obfrau der Wirtschaftskammer Vöcklabruck, bezeichnet „Intercoiffure Daniela Urich“ als einen typischen, für die Wirtschaft im Bezirk so wichtigen mittelständischen Betrieb, der auch in der

Ausbildung sehr engagiert ist. Die Wirtschaftskammerobfrau bezeichnet Daniela Urich als „multitasking Frau.“ Schon ewig Kundschaft bei Daniela Urich ist, wie sie selbst sagt, **Pauline Sterrer**, Bürgermeisterin der Nachbargemeinde Rüstorf. Ehemann **Johann Urich** auf den Erfolg seiner Gattin angesprochen: „Man muss immer an der Beziehung arbeiten. Die Daniela ist die Künstlerin, ich bin halt mehr der Praktiker.“ Unter den Gästen auch Landtagsabgeordneter **Anton Hüttmayr** (ÖVP) mit Gattin **Christine** sowie Vöcklabrucks Bürgermeister **Herbert Brunsteiner**. Diakon **Johannes Tropper** segnete die Räumlichkeiten im Haus der Schönheit mit den Worten „Gott soll Platz ergreifen von diesen Räumen“. Edle Longdrinks und schmackhafte Imbisse erfreuten ebenso wie Sänger **Ricky Berger**, der Stiefsohn von Waterloo. ■



Diakon Tropper segnete die Räume.



Bürgermeister Brunsteiner zu Gast



Der Männerchor Ottmang-Plötzenedt sang Daniela Urich ein Ständchen.



D. Steindl, Sigrid Lechner (Dir. Berufsschule Wels), D. Urich, A. Winzig und A. Hüttmayr gratulierten zu „20 Jahre Salon Intercoiffure Daniela“.

Fotos (6): Czapek

## „Ein Highlight der Branche“

**SCHWANENSTADT.** Zum großen „20-Jahre-Fest“ war auch die Landesinnungsmeisterin der Friseure, **Doris Steindl** aus Ansfelden, gekommen. „Trotz Wirtschaftskrise geht es der Friseurbranche an sich gut. Die Menschen gönnen sich Dinge, die man sich leisten kann. Das Haus

der Schönheit von Daniela Urich ist jedenfalls ein Highlight in unserer Branche. Hier ist eine solide Basis gegeben.“ Generell sei Vöcklabruck ein innovativer Bezirk in der Friseurbranche. Hier würden viele Betriebe am Puls der Zeit sein und permanent am Zeitgeist, so Steindl. ■



D. Urich mit Sänger Ricky Berger



Pfarrer Schandera, Urich, Staudinger